Leitfaden für kommissionelle Bachelor-Prüfungen

(BA-Slawistik und Lehramtsstudium Russisch)

Die kommissionelle Bachelorprüfung muss zeitnah zur Sprachkompetenzprüfung durch­ge­führt werden (der Termin der Sprachkompetenzprüfung darf nicht länger als drei Monate zurückliegen).

In der 45-minütigen kommissionellen Bachelorprüfung werden Themen aus zweien der drei wissenschaftlichen Fächer Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft behandelt. Darüber hinaus wird in diesem Rahmen in einem ca. 5-10-minütigen Prüfungsteil die Lektüre von künstlerischer Literatur auf der Grundlage der vom Fachbereich bereit gestellten Leselisten (siehe Webseite) besprochen.

Die Studierenden legen spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin den prüfenden Personen eine Liste mit mindestens acht Titeln aus der bzw. den Leselisten vor, die sie im Laufe des Studiums gelesen haben und zu denen sie im Rahmen der Prüfung befragt werden können.

Ein Teil der Prüfung besteht in einem mindestens fünf Minuten dauernden Gespräch in der gewählten Schwerpunktsprache über prüfungsrelevante Themen (z.B. über die Bachelorarbeit oder ein gewähltes Thema der Prüfung bzw. über die in der Leseliste angeführte Lektüre). Damit soll die mündliche Sprachkompetenz sowie die Kommunikationsfähigkeit in der gewählten Fremdsprache festgestellt werden.

Für die Prüfung aus zweien der drei (bzw. im Fall des Lehramtsstudiums vier) Fächer Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft (bzw. Fachdidaktik des Russischen) sollen von den Studierenden nach Absprache mit den Prüfenden Themen ausgearbeitet werden. Über diese wird ein 15-20-minütiges Prüfungsgespräch geführt. Für die Prüfung soll eine Tischvorlage erstellt werden, die spätestens drei Tage vor der Prüfung der prüfenden Person vorzulegen ist und auch eine Kurzbibliographie der verwendeten Literatur enthält. Bei der Themenwahl ist darauf zu achten, dass die Themen nicht bereits zuvor in einem Referat oder in einer schriftlichen Arbeit von den KandidatInnen behandelt worden sind.

Dieser Prüfungsmodus gilt ab dem Wintersemester 2020/21. Er wurde in der Sitzung der Curricula-Kommission Slawistik am 9. März 2020 beschlossen. Studierende, die ihr Studium schon vor dem WS 2020/21 begonnen haben, können sich entscheiden, ob sie diesen Prüfungsmodus wählen oder beim davor gültigen bleiben, wonach zu Grundlagentexten aus den Einführungsveranstaltungen Fragen gestellt wurden.